

# Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit

*Ein Workshopangebot für ehrenamtlich Engagierte*

Von Dagmar Nolden

Flüchtlingsarbeit braucht langen Atem. Dazu gehören die Bereitschaft und die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen. Denn Konflikte sind alltäglicher Bestandteil des Zusammenlebens von Menschen. Sie treten überall dort auf, wo verschiedene Bedürfnisse und Interessen aufeinandertreffen oder Situationen unterschiedlich wahrgenommen und bewertet werden. Beispiele dafür gibt es auch in der Flüchtlingsarbeit. Problematisch werden Konflikte, wenn sie nicht als Chance für einen gemeinsamen Problemlösungsprozess verstanden werden. Doch wie können Konflikte in der Flüchtlingsarbeit rechtzeitig erkannt und gelingend ausgetragen werden?

Der von der Berghof Foundation ab Juni 2016 angebotene Tagesworkshop greift diese Frage auf und richtet sich dabei gezielt an ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit Engagierte. Gemeinsam werden Erfahrungen ausgetauscht und anhand von

Beispielen verschiedene Aspekte von Konflikten betrachtet, Ursachen herausgearbeitet, Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung diskutiert und Handlungsoptionen entwickelt. Je nach Bedarf werden Themen wie Kommunikation und der Umgang mit Kultur und Diversität vertieft und Fragen der persönlichen Haltung besprochen.

Bei Interesse können sich Gruppen von ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit in Baden-Württemberg engagierten Menschen sowie soziale Träger per E-Mail an die Projektmanagerin Dagmar Nolden wenden ([d.nolden@berghof-foundation.org](mailto:d.nolden@berghof-foundation.org)). Der Workshop ist Teil des von der Baden-Württemberg-Stiftung geförderten Projekts „Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit: Beratung, Qualifizierung und Ermutigung von Ehrenamtlichen“.

Informationen zu dem Projekt finden Sie unter [www.berghof-foundation.org/de/programme/friedenspaedagogik-globales-lernen/konfliktsen-](http://www.berghof-foundation.org/de/programme/friedenspaedagogik-globales-lernen/konfliktsen-)

